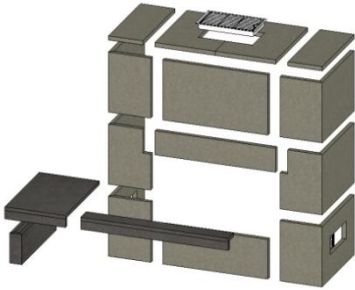




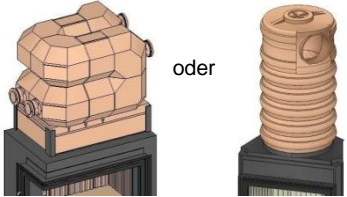




Der Speicherkamin besteht 3 Elementen: Ofenhülle, Brennkammer und Nachheizmöglichkeit.

1	Ofenhülle	<p>Ofenhülle aus vorgefertigten Bauteilen</p> <p>mit individuellen Optionen (z.B. Feuertisch oder Ofenbank)</p>		<p>einzelnummerierte Bauteile vereinfachen die Montage vor Ort</p> 
2	Brennkammer	<p>Beim Kamineinsatz spricht man von einer metallischen Brennkammer, die mit Schamotte ausgemauert ist.</p> <p>oder</p> <p>Beim Grundofen besteht die Brennkammer innen und außen aus Schamotte.</p>	 <p>Kamineinsatz (optional mit Wärmetauscher Wasser)</p>	 <p>Grundofenfeuertür (GOF) mit Grundofenfeuererraum (GOT)</p> 
3	Nachheizmöglichkeit	<p>Mit keramischen Speicherblöcken wird die Wärme im Block gespeichert.</p> <p>oder</p> <p>Der Wärmetauscher ermöglicht es, Wärme im Wasser zu speichern (im Pufferspeicher)</p> <p>oder</p> <p>Der Warmluftaufsatz erhöht die Wärmeabgabe in die Umgebungsluft</p>	 <p>oder</p> <p>aufgesetzter Speicherblock aus keramischem Material</p> 	<p>Der Wärmetauscher zum Speichern der Wärme im Wasser ist beim Kamin im Kamineinsatz integriert (Kamineinsatz wasserführend)</p>  <p>Warmluftaufsatz</p>

 Konfiguration des Kamins